Veues aus aller Welt.

Billardkugel rollf durch zwei Staaten.

Die armen Steuergahler von Baarle. - Cine Schlichtungs-tommiffion foll bie feltfamfte Grenze Europas forrigieren.

Die armen Steuerschler von Baarle. — Eine Schlichtungstommission soll die selfsmike Grenze Europas forrigieren.

Sat man je ein Billard geschen, dessen Augeln, wenn sie
einmal um den Tisch geschen, dessen Augeln, wenn sie
einmal um den Tisch geschen hohen Ein leichter Stag
auf die En Tisch genügt, um die Rugeln von holf is den ein ein der Schaft
Bel gi ein rollen zu lassen der Bengeln von do 1st au den
Bel gi ein rollen zu lassen der Bengeln von der Schaft ist die Geschen der
Bel gi ein rollen zu lassen die Schaft den der Belgischen will,
der spiele selhst eine Sartie auf diesem metswärdigen Bilauch das sich im Casie des Hockes, Gour du Kradant' in den
niederländischessischen Grenzborf Baarle defindet. In
nieder frennt, Capriolen, wie man sie in Europa wohl faum
ein zweites Wal vorsindet.

Wenn man ein belgisches Ortsverzeichnis ausschlängt,
sindet man den Ort Baarte dortin als belgisches Dort eingeragen. Umgesehrt wird dassiehe Dort in einem niederländichen Kegister als niederländisch Sosciaftet. Damit ist die
proteste Zage, in der fich die Leute von Kaarte bestinde,
ich bereits auf holfändischen Boden stehen, von denen
ich weisem Erund gekenzeichen, door binschlichen Sosiafte der nicht weisen Grund
tragen, während die Geschen feden, von denen jede
zu Selessen geschen und derneischen find, Die im Richard
werlaufene Grenzlinie gerteilt ober nicht weniger als die ein
sich auf der von Baarte in zwei Salifeen, das denen jede zu
einnem anderen Staat gescht. Ju ihnen jählt auch das erpähnte hotel "Coul du Krodant". Es hat mehrere Jottigümmer, in denen die Seiten in sie salifeen, das der bestant der sernen durch den Korthor hiedurchläuft. Es sücht auf der einem Seite die bespische ein Jaus, in dem die Staatsgrenze durch den Korthor hiedurchläuft. Es sücht auf der einem Seite die bespische Jausenummer 22. und auf der einem Seite die bespische Jausenummer 22. und auf der einem Seite die bespische Jausenummer 22. und auf der einem Seite die bespische Seiten der Kontante.

Da gibt es deifpischen zu der der

Deutschlands modernite Klinif für inberkulöfe Kinder. Im Samstag wurden die Um- und Erweiterungsbauten der Brinsereenst-Zulingeld-vollflätten. Deutschlands größe Klinif für inberkulöfe Kinder in Sie ist as im Allgen, ibere für inberkulöfe Kinder in Sie ist as im Allgen, ibere die eine Sie in Sie ist auf in Allgen, ibere biefer, in beater Sobenfag ackeanen Klinif ungablige Kinder durch neuseitliche Beilmeihoben dem Leben wieder-nenseben worden.

neuven motren.

De tleinste Echrist der Welt. Sin Münchener Künlter fann sich rühmen, die tleinste Handlchrift der Welt zu beitzen. Er fertligte in schwieriger Arbeit das kleinste Buch der Welt an, das in seiner Größe nur etwa das Drittel einer Vicelmarke hat und doch auf seinen 124 Seiten 12 070 Buchstaden und gegen 180 Jahlen enthält. Das Minieturbuch enthält in sieden Kapiteln die Geschichte der Stadt Rühmen

Münch en.

Die Stopuhr im Haarlschopl. Dem beutschen Gelehrten
Trocsson Dr. Bas i er ift es gelungen, einen mitrossopischen
Apprort zu sonktruieren, mit dem er genausste Kessungen,
unteres Haartweise enstellen konnte, der überracksende Ergedunisse geittigten. Aum wissen wir endlich, worum wir, soweit wir nicht mit Kahlköpitgleit bedacht sind, so oft zum
Artseur gehen müssen, dem unser Haart micht, die ohr zur Artseur gehen müssen, dem unser Haart micht, der nur tagesüber,
nächts geht die Arbeit der Erne den unt tagesüber,
nächts geht die Arbeit des Wachstums gang gewollig nurikt und erreicht nur Oot die Oo. Alltimeeter proDabet hat die Jetebe unseres Houptes Ihre besonderen "Gezeiten". So liedt es das Haart, missen 10 und 12 Uhr vonmittags und zuschelen die und 18 Uhr rachet zu hrtieben, als zu den übrigen Tageszeiten. Bon den Haart zu hrtieben, als nügen ist es nur eine Handbewegung. Bir willen, auch dieHonragebilde, die unter den gleichen Bedingungen wie das Daar entstehen, mollen den 3cht zu zeit zugeschnitzen sein, wenn ile uns nicht wie dei Ertuwelpeter als lange Krollen aus den Hingern wächen sollen. Die Untertusfungen, die hier Dr. Asoler mit gleicher Genausgleit wie dein Haar vanachen, aben ergeben, daß sich unter Fingernängel gottob mehr Zeit lassen. Die kündliche Längenzunahme schwantt zwischen 9,002 und 0,000 Millimeter.

Retorblahtt mit einem — Wead. Gieben Monate hat

Refordishtt mit einem — Wrad. Sieben Monate bat is d'n i j d'e Motorichiff "Usnas" auf Grund an der irlän-ichen Külte gelegen, nachdem es im Grunn gelunfen war, est wurde des Wrad one einer Bergungsgesellichight gehöben nd tret sofort, noch nicht einmal instand gelett, aus eigener rate die Kahrt über die Nordsee nach Kopenhagen an, um ert das Dod aufzusuchen.

Wenn der La Plata wasserarm wird,

Buenos Mires, 10. Oft. Jum erfien Mal leit 20 Jahren ordnete die Stadbrermolitung die Stillegung lämtlicher Wolferwerte an, nachdem leit zwei Tagen durch Südweislützer im Au Blaie-Jiud derart abkeitrieben worden itt. daß die Malierwerte faum mehr Malier erbalten. In den leikten Tagen waren auch die Molfandswerte lo in Ampruch aenommen worden, daß ihre Korfate verbraucht fürd.

Der Rüllerfriegel im Au Blaie-Jiud ist auf 3 Meier unter das normale Kiveau gelunfen. In den Annebedoffs leecht der Gefüle auf Grund. Auch die deutlichen Dampfer "Monte Gediffe auf Grund. Auch die deutlichen Dampfer "Monte Gedalaeite auf dem Trechens.

30 Grud Schaleite auf dem Trechens.

20 Erd Schaleite auf dem Trechens.

31 Den Gedalaeite auf dem Trechens.

32 Erd Südweitum erreichte in Monteotheo eine Gedamindigkeit von 100 Stundenflometern. Am Schalaa ist der Verfehr mit Schiffen und Sluudbooten lahmaelegt.

Felsiturg am Jungten-Bergmafflin. Um Okarat bes Jung-fraubergmafins-flützie ein Seisblod von eine 100 000 Kubit-meter oberbalb ber Machilbenipies ab und iel auf den Jung-traufirn. Dausbobe Felsblöde wurden gegen den Gleicher geschlung der Durch den Felsblötzud entfind eine, die Begebung des Ditgrates sehr erschwerende Kante.

Begebung des Dügrates sehr erschwerende Kante.

Restamewurst gegen Fluggeng. Eine große Chi tagoer Wursthadrif machte für ihre Erzeugnisse durch einen riessigen Aesselballon Kelame, der das Aussehen einer Murst dasse und in großen Lettern den Namen der Artma trug. Der Ballon wurde nachts von einer beftigen Böe von seinem Dateteu gerissen und periet in der Flugdahn eines Verehrsstungsunges, welches dem "Luthindernis" nicht mehr ausweichen tonnte. Als die Reighine gegen den Ballon ichtung, explodierte dieser und eine riessig Sticksamme ichte das Fluggaug in Brand. Der Pisiot und ein Fluggast sonnten sich nicht aus der abstätzenden Rasichine befreien und kamen in den Klammen um.

Millionenbelrug des Lodzer Juden Mendelssohn

Wild-, Wald- und Weidmannsbilder aus dem Oftober.

eig Gehölz vom Staden absuchen ließ, mährend man am Jeldrande die Wechtel mit Anden and er des Jeld an, dann wurhan die Anden, und nahm er das Jeld an, dann wurhan die Anden, und nahm er das Jeld an, dann wurhan die Anden und nahm er das Jeld an, dann wurhan die Anden und man er die Jagd berittener Adger mit
Ruchten und hunden im jungen Getreibe unmöglich geweien;
se war im falischen Rechte logar eine Etraje von zehn Schillingen auf das bloge Aberlichtere unter Gant pelest. Im
A. Jahrhundert ober datte sich die Sade gewandelt: Der
Geundberr wollte jagen und der Bouer misse semant im
A. Jahrhundert ober datte sich die Easte gewandelt: Der
Geundberr wollte jagen und der Bouer misse semant im
getinger Jahl vordanden geweien in sein, und sicher aus den
eilben Altrachen, inderen der die hen eine Jins des
ablen, od die Erne gut aussiel oher schiede, zu Auftung des jahlteichen Anabundbes dienen mußte. Ja den
alteren Jagdreischen Kanbundbes dienen mußte. Ja den
murden. Die frühere Seltenheit und plätre Hauft nor,
weil ihre Bedeutung zu geting war; doch inder sie gelangen
wurden. Die frühere Seltenheit und plätre Hauft ser,
boson hie sich durch Jahlen deutsch in siere fedelagen
wurden. Die frühere Seltenheit und plätre Hauft sie die hen Jagtrei in A Tagen mit 8 hunden mit 22 halen geleutes, wenn noch im Jahlte noch einer Fürblichen Jägtrei in 4 Tagen mit 8 hunden mit 22 halen geleungen wurden, je sind der han die in unseren Jagen.
Halten warden der sieden der
palen der gescheiten der Teibjagden. Darans ertflat
jüh auch, daß der Jalenberten Teibjagden. Darans ertflat
jüh auch, daß der Solenberten hie selben den geber der
palen der her die sen sehe der
palen der her der sieden der der der
palen der der der der der der der
palen der der der d

unter 2188 in der Sonzen und bem genannten herrn unter 35 % hältunen waren. Ferner ergaben lich nach bem genannten herrn unter 17 981 halen, deren Geschlecht unterlicht wurde, 45 % Rammeler und 55 % hältmen: alle des gleiche Erzednis. Allen hegern und Tägern Weldmannsheil! Dr. Ludwig Roth.

Maßanzüge und Mäntel

Garantie für einwandfreien Sitz und Verarbeitung. Spezialität: Schwierige Figuren & Niedrige Preise

Maßschneiderei BESIER Schneidermeister Saalgasse 8 BESIER Schneidermeister Ruf 21214
Große Stoffauswahl

Warum machen Sie sich Sorgen?

Inserieren Sie ab morgen B

Inserate im "Wiesbadener Tagblatt" bringen immer wieder gute Kunden

-Glücklich, lebensfroh -

- Heidekraft -

Weihe der Nordmartfeierstätte in Gegeberg.

Gine der iconften Feierftätten des neuen Deutschlands.

Dr. Goebbels hält Abrechnung.

dem dentichen Volle überließen, seine inneren Dinge selbst zu ordnen.

In die ansländische Kritifam Vierjahresplan, der in Vierführeit des Aleiberteit dem Vierfahresplan, der in Vierführeit des Alei verlöge, ein Vielt dem man seine Volonien genommen hobe, in seiner Ernährung und Wirtschaft möglicht unabhängig zu machen. Denn ein Volonien genommen hobe, in seiner Ernährung und Wirtschaft möglicht unabhängig zu machen. Denn ein Volonien von des Willionen fünne man mit Vret aber nicht mit Genfer Vollerbundenbahreiten leine und zu machen. Dr. Geoebbal seille dann unter lebahre Aufimmung der Zehntaulende seit, daß die nationallogialitälse Wolfsührung ich vor dem Ungelicht des Kolfes nicht zu sämmen der Aufigen der Vierführer von der Unschaft der Vierführer von der Unschaft der Vierführer von den micht zu verkeinlicher, der ellhaben. Es soll unter auter Freun volleit, machen meih bester als mit, welcher harten Anstern, Viernand weiß bester als mit, welcher harten Anstern Inaben. Wiemand weiß bester als mit, daß mit Kolos machen. Viernand weiß bester als mit, daß wir Kolos

nien nöfig haben, um den ersorderlichen Lebensraum für unser Wolf zu gewinnen.
Allt kommen zusammen, um uns mit dem Bolf auszusprechen. Wit stünkunsen, um uns mit dem Bolf auszusprechen. Vit stühlen uns als die politischen Seelsorser er des Volles und haben die Aberzeugung, daß es aufere Aufgabe sein muß, die Gorgen zu vermindern und zu lindern, mit denen die Seele unseres Bolkes beloftet ist. (Jubelnde Bestäullstundgebungen).
Das sehe ich auch als die edelste Aufgabe dieser beute einzuweisenden Feste und Keierkätze an. Diese volles der einzusendenden Feste und Keierkätze an. Diese volles das Bolf Erbedung und Erbauung sinden und inden. Diese Tätzte foll das Bolf Erbedung und Erbauung sinden und inden. Diese Tätzte foll einzumderte die Menschen zu wahren Kationalsgialisten ersogen werden!
Auch in 50 oder 100 Jahren werden hier wieder Männet stehen, die diesen Ideen und die gleichen Voeale in die

Herzen der dann hier versammelten Menschen hineinpflauzen werden. Unsere Stimmen werden verliegen ein. Aur undere Ramen wochen vielleicht noch in die seinen Zeiten hindber. Aber die Steine werden dann reden, werden die große, monumentale und herosische Sprace sprechen, die wir gesprochen haben. Sie werden dann vom Wert des Juhrers tilnben!

feit!"

Rach dem feierlichen Hahnenausmarsch verdickten sich die Heilruse nach einmal zu einem Sturm der Begesterung, als Dr. Geebbels die Nordmarkseiterkatte verläht. Im Segeberger Kurhofel versammerten sich die die übereden Manner der Nordmark mit Dr. Geebbels dam zu einem Eintopiesen. Am Andswittig nach der Minister an dem großen Landesturnier der SA.-Gruppe Rordmark teil.

Das Winterprogramm des Reichssenders frankfurt.

Bon Intendant Sanns-Otto Bride.

Die Sendeleitung und die Abreilungen des Reichsienders Frankfurt waren auch im vergangenen halben Jahre unablähig-bemüht, das Sommerprogramm abwechlungsreich, unterhal-tend und anherbedend zu gehalten, wie uns die Anertennung der Hörer belätigte. So iehr uns die Anertennung dier Alleitergramms darüber flar, daß irdy und aledem die Klinterprogramms darüber flar, daß irdy und aledem die eigentliche "Spielzeit" des Kundhuns das Winterhalbigahr it, das die meiten Hörer denno an ihr Emplangsgerät fellet, wie es die Theaters und Ruiftbestissen in die Schauspiel-häuser und Kongertisse gieht.

wie es die Theater und Rujitbefilienen in die Schauspielbüger und Kongertiäle gieht.

Unter Auswendung größter Mittel und dem vollen Einsig meiner verantworflichen Mitarbeiter sind deshald die Bordereitungen lorgfältigt getrossen, die notwendig waren, das diesjärtige Winterprogramm des Keichglenders Frankfurt nicht nur auf ein bedeutlames Gejanntwierung ubringen, sondern darüber hinaus auch noch eine große Angahl sindlerlicher Höhrlichen der Altimbitenden jeien einige Amen vom Alang herausgegriffen, die im Laufe des Winterberausgegriffen, die im Laufe des Winters neben den altbewährten kräften der großen Opernhäufer im ausgedehnten Eendegeliet des Reichsienders Frankfurt, zu bören sein werden. Frank Kröften kandel Godelmann Gerhard Dilfe, Sallius Bahat, dielge Roswwenge, Malter Ludwig, Auf Söhme, Karl Erg. Seier Anders, Martin Kremer, Karl Schmitt-Malter, Gottslied Geithammer, Derdert Ernig Groß, Johannes Wilty, Williedm Eitzen, meiterhin Warganete Kiole. Margarethe Leichgemacher, Imper Karde, Seinfrag dertrid, Elffu Trausfumann, Irma Beille, Martina Kuff, Geetrud Eipperle Conflange Rettesheim, Eilabeth Reichelt, Margarete Teigen und viele andere.

Margarete Slegal und viele andere. Selbstweistlich sommen auch die bedeutenditen Bertere der Justumentalmuist zu Gehör. Auch dier sind Kamen wie Matter Gleiefung, Georg Ausenkampf, Emil v. Zeimanni, Allried Doebn, Caipar Coljado, Acoul v. Kocgasstell, Walter Liemann absolute Begriffe.
Die größten Meister der zeitgenössischen Unterhaltungsmusist werden sich als Interpreten ihres Schaffens persönlich vorsiellen. An der Spitze Franz Ledar neben Guard Künnede, Kant Linde, Auster Kelle und Kobert Stotz, Keden diesen bervorragendsten Bertreter der Unterhaltungsmusist

werben selbstrebend auch Meister der zeitgenösslichen beutschen Tondichtungen an unserem Dirigentenpuls erscheinen. Genannt leien nur dans Pfiziner, Smil v. Regulzek, Baul Graener, Julius Reismann, heimrich Jöllner, hermann Reutter, aller-erste Ramen in der Musikwelk.

Auftus Aselsmann, Dentrus Jouner, germann erfte Aumen in der Musifmelt.
Troisdem das sogenannte "deale Hörspiel" worert noch eine mehr oder minder problematische Angelegenheit ist, hat der Reichssender Frankfurt dennach versucht, aus der Fülle der Autoren diesenschafte, das sie ind in idrem disderigen Schallen der Eigengeleitlicheit der Junkgestaltung am färtisten nadern. Die Sorfolgen und Junkfließe, die der Reichssender Frankfurt im Verlauf des Abertalt des Antone geschieden. Zusins Waria Becher, der der Auftung der Auftung der Auftung der Frankfurt im Verlauf der Auftung der Verlaufschaften Verlaufschaften Frankfurt der Verlaufschaften Frankfurt der Verlaufschaften Frankfurt der Verlaufschaften Frankfurt der Verlaufschaften Frankfurt könnt der Verlaufschaften Frankfurt könnt der Verlaufschaften Frankfurt könnt der Verlaufschaften Frankfurt der unter Weitenderter. Teodox 2008, Bernhard Minekti, Karie Koppenhöfer, Luife Glau in diesem Winkfurd der Verlaufschaften Frankfurt es von seher

boppelten Sinne des Asottes.

Reichsminister Dr. Goeddels hat Arglich betout, daß nicht jede Gendung eines zwanzigstindigen Arcgramms eine Spitzensteiltung ein kann und sein ioll. Alchesdeltoweniger glaube ich oder, daß das dier angedeutete Asinterprogramm metnes Seneers so viellersig und in seiner läuslichen Gestellten, die gedalten ist, daß seder, auch der Anspruchsvolle", aus der Külle der Argrammiglie an jedem Tage etwas ihn besonders Interessierendes und Ersteuendes sinden wird.

Die Herrenschneiderei St. Doll Met Wiesbaden, Rathausstr. 3

zeigt an, daß die neuen Herbst- und Winterstoffe in ganz vorzüglichen Qualitäten und in großer Auswahl am lager sind Die Firma fr. Vollmer ist seit über 50 Jahren wegen ihrer hervorragenden Erzeugnisse bekannt.

5-PS-Motor

Abbruch.

Alleinverkauf der echten regendichten BURBERRY-MÄNTEL

UNIFORMEN jeglicher Art in feiner Ausführung.

Geidäftliche Empfehlungen

Aufarbeitung

pon Matragen. Chaifel. Couche. Gellel. mobernifieren v. Bolitermöbeln

preiswert. Aug. Ochk. Donbeimer Strake 11. Bari

Ihre Schreibmaldine reinigt u. repar, Walter Grafe, am Schillerpign, Nevar,-Werfft.

Ungebote Beibliche Berfonen Kraulein Sprachfennt iffen und peri Mädchen 15, 10, gei, R. chacrei Burt, ornerftraße 6. Mädden f. Haushalt gef. Abelbeidirt, 83, 1

Tagesmädden bam. Stundenhilfe

Um unverbindliche Besichtigung des großen Lagers wird höflichst gebeten. • Die Preise sind mäßig. Mubiace id.
Mubiace id.
Mubiace id.
Mubi. Aimmer
su vm. Mubolisoliter 7.2 redits.
Jim. 1-3betts.
Jim. 1-3betts.
Jim. 1-3betts.
Mubi. 3im. tei
R. Nr. Ng. 90.
Mubi. 3im. tei
R. Nr. Ng. 90.
Mubi. 3immer
Ratilit. 2. 2. 61
Canb. mbi. Joun.
Cins. u. 2000.
3. 5. D. Culieniroke 5. 3. 2. T.
Sanianie 3. 3. 2. T.
Mubi. Mumiarba
u vm. Zaunisiroke 23. 1.
Cleg.
Mübi. Jimmer Juperläffiges Tageomädden fofort gefucht. Bismardring 7, Varierre, Unabbängige Mannlige Serfonen 4 Generbiides Perlonal Damen-Unabhänaine
Areu
ober Fräulein
für leichte Beichfeltig, langub,
aef. Bornukellen
Dienstan non
½2 bis 3 libr.
ghr, zu erft. im
Tanbl-31. Co
Gefucht
gebild, ielbitänd,
lunges Maddell frifeur sum 1. 11. in ongenehme Douerstellung gefucht, Ang. u. U. 108 L.Berl, Bermietungen 2 3immer 24. stammer 26. ien. 2.3.-ER mit at Bohn-finde. Seb. Bal-fog. 1 fell. um-itanb. flomilie lot. o. foster au um-ginaul. bosielbit. Dienestas p. 9 b. 2 libr. Feirm-monuti. 48 Bir. Gómalhader. Gtr. 57. Gib. 2 möbl. Zimmer einaeln. a. als Bohn- und Schlaft. m. Frit. oder größer als abselfal möbl. Bohn. m. Alleinslüße ab ioi. zu verm. Had vorh. Wilbelminen-Junges laub. Halbtags-mädden asiucht Schwalbacher Strage 50, 2 L Richlite. 5. 1 L. mbl. 3. fret auf Lane u. Wochen.
Schwalbacher Strake 21, 2 r. iaub. mbl. 3 tm. iol. ob. food a. p. Gchwalb. Str. 55, 2 r. mbl. 3. a. p.
Beberg, 3, 5, 1, mbl. Rani. a. p.

MIter gebilbeter Runftmaler 3-3immer-Wohnung Eden. onfanas ber 30er Jahre, indi 1—2,3im. Behnun. ilebern auch Art. Ang. unter D. 167 T. Ederl Benfioniertes Beamteneben. ucht 2-3im. B. coti. m. Garten. (ca 50.— Rietel gefucht, auch Borort, Ang. u. 6. 170 I.Berl. Ruh. Chepaar lucht eine 4-3.-Bohn.

(Rabe Aurbaus). Angebote unter E. 160 an ben Lagbl.-Ber.ag. Bertoufe Fudspelz pom Jäger per-fauft billig An-fragen u. A. 109 an Landl.Berl. Gebr. Kuche. mein Badewanne, emaill, 1,70 m, fait neu zu ber-faufen Gerichts-

15000 aute Bad-iteine billinft au verlaufen. Rab. Dermannitt. 3. D. Weiß. Sanbler - Berlitufe in tadellof. Bustande, f. 35 MI. 80 verl. Groid. Schwalbacher Gtrafte 1. Barmwafferheizung

Altpapier Metalle Alteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 24588 Telephon 24588

Raufgeluche Automobile Silbertablett und 2 Berier bruden iucht Stocsonifi. Beri. Teppid. Brönner

24/4/3/5.
2 Prüden.
38 m Läufen.
38 m Läufen.
Sigtruhe
preisw. au fauf.
gefucht. Ung. u.
UR. 1680 an I.-B. 3immerojen gut erhalten. 8. 170 T.B Gebr. mobern. Echlafzimmer an fauf, gefuch Gebanplat 9, 3 Unterricht

Rleiner Berein Beigforper aut erbalt. für Marmwaster beigung lotort 3. faufen gel. Ang. u. 3. 170 I.B.

Einzam.-Villa (libe Patatr.), 6 Zim., Dele, reichl. Zob., all. Koof., best. bauf. Zustand. Platz für Sarace, umständebalber preiswert zu verkaufen. umständehalber preiswert zu verkeufen. August Th. Beckhaus Immobilien - Wilhelmstr. 20 - Tet. 28839

Dirigenten.

Koch am Eck



Verstärtte Infertion Blatt Schafft Umfat; 1

Berloren

Beinfeit.

Bortemonnaie mit Inhalt verloren, Sobe Belohn, Abr. i. Taabi. Bl. Om

Allerandraftr. verforen. Gegen Belohn. abung. Abolisalice35, B.

Ersatzreiten

Der Zahlenspiegel.

Retolialie I, 3
2. GB. Winfel 3
2. GB. Winfel 3
3. Gpugg. Citnile 3
4. Sportfreunde Doheim 3
5. Gpügg. Rallan 3
6. GR. Waldhirage 3
7. Spügg. Jodheim 3
8. fiders Keidssbahn 3
9. fiders Keidssbahn 3
9. fiders Keidssbah 3
9. fiders Keidssbah 3
10. fiders Keidssbah 3
11. GR. Gennenh. Nambad 2
11. GR. 1819 Biedrich 2

1. SB. Erbenbeim 2. HR. Bierstadt 3. Spägg. Frauenstein 4. HR. Kaurod 5. HR. Dirich 6. Kost-SB. Wiesbaden 7. SR. Erbad 8. SB. Ausbausen 8. SB. Ausbausen

Der Sport des Sonntags.

3:0 in Gelfentiedjen.

Westfalen gut, Sudwest aber besser.

Die Reichsbundpotal-Borrunde.

Drei dide Abertaschungen brachte am Sonntag die Borrunde zum Reichsbund-Potal der Fuhdul-Gaumannschaften. Der Gau Sib-west ichig in Gestenstrien die spaoristere is Bekfalens 3.0 (1.11). Schlesten zeigte fich in Erfurt dem Gau Mitte überraschend 3.1 (1.11) überlegen und Mittelthein trotze den starten Bapern ein 3.3 nach Berlängerung ab.

Mannheim:	Baben - Seffen	1:8	(0:0).
Mugoburg:	Bapern - Mittelrhein		n. 9810
Geljentirgen:	Beitfalen - Gubweit	0:3	(0:1).
Sannover:	Rieberjachien - Bürttemberg		(2:0).
Duffelborf:	Rieberthein - Branbenburg		(8:0).
Samburg:			(2:1).
Erjuet:	Mitte - Colejien		(1:1).
			(2:0).
	THE PARTY OF THE P		(

Su bweft: Remmert; Mintler, Befich; Riefer, Golb, Lindemann; Armbrufter, Wiriching, Edert, Schmitt, Wath.

die Südwest-Abwehr gewachsen. Wie gelagt: Westsalen spielte nicht schleckt, aber Südwest war eindeutig desser und siegte auch in dieset Höhe durchaus verdient!

Der Führungstresser sie durchaus verdient!

Der Führungstresser sie gewachte sie Winten vor der Fause durch Wirtig nachden Armbruster den Ball noch auf der Eine kreingeholt hatte. Gleich nach Wiederbeginn stand hath dem Westsalen-hitter frei gegeniber, Klodet konnte aber den Ball aur Ede lenken. Silvenstieber, Klodet konnte aber den Ball aur Ede lenken. Silvenstieber, klodet konnte dere den Auf aur Ede lenken. Silvenstieber, klodet konnte der der Ball aur Ede lenken. Silvenstieber, klodet konnte der der Ball den weltställissen Top Winnten wor Schlus siel dann das schönste Tor des Tages, als Armbruster und Edert die Jusammenarbeit mit unhalts darem Schuß abschlos.

Subbeutiche Deiftericaftsipiele:

Südentsche Meisterschaftspiele:

Baden: Tabellen übrer: SV. Maldhof und
NIR Mannheim mit je 6.0 K. Germania Brögingen —
Phönir Karlscuhe 1.2. VIB. Mühldurg — FV. Reil 3.2.
UK ürttemberg: Tabellen übrer: Union
Södingen (6:0 K.) vor SK. Eintigart (4:0 K.) FV.
Juffenhausen — Sportfreunde Eristingen 1:1. Union
Södingen — Sturtgarter Kiders 2:1. BPR. Schwenningen
— Ulmer FV. VI 2:3.
Bagern: Tabellen führer: 1. FK. Kürnberg
mit 6:0 K. Rader Münden — VB. Ingolfadd-Kinglee
1:2. SpV. Zibellen führer: Hellen Herseld mit
3:1 K. Sport Kassel — VK. Körebengen 0:0. VIB.
Friedeberg — Germania Fulda 1:0.
Irendschaft — BR. Kürnberg —
Sapern Münden 2:4. SpVg. Leipzig — Gintracht Frantjurt 4:8. Sorusia Fulda - Kiders Würzburg —
Sapern Münden 2:4. SpVg. Leipzig — Gintracht Frantjurt 4:8. Sorusia Fulda - Kiders Offenbach 0:3.

war der Spielbetrieb mit Rücklich auf die Pokalrunde nicht ilbermältigend. In Branden burg endete das Treffen amissen SIB. 22 und Vittorie SO 2.0. In Schlesten endete das wichtige Treffen awischen Beuthen 09 und Freußen Hindenburg mit einem SILSieg des Weisters, der jeht ausseinend Tritt gelöst hat.

Das Liusland

Pas Musland than im Zeichen großer Län ders pielfämpfe. Zwei Weltmeisterichgtis-Ausscheidungsspiele der Gruppe II sidren in Solo Aoxwegen — Irland und in Wardichun Polen — Jugos awien zusammen. Die Norwegen siegten gildfich mit 32, und Golen bestet eindeutig mit 4:0 die Oberhand. Die Holen haben sich dem is bereits für die Endrunde auf iranzöslichen Soden qualifiziert, während Korwegen auf irsichem Boden mindestens noch einen Bunkt holen muß. Dkerreich und Ungarn tämpfen in Wien um den Europa-Volal, wobei die Ungarn mit 2:1 gewannen und sich an die Spise der Tadelle eizien. Italien mit 6 hunten aus der Grieben sehr allerdings resativ günkiger.

Lend den 3 der Derbych mit der Gelsten und Arfenal ging am Samstag in Stamford-Aridge vor soll seinen vor sich. 2:2 lautete — wie so off in den letzten Indren — das Ergednis. Da die sührenden Boston-Kanderers in Sunderland 1:3 verloren, sam Chartson Menderers in Sunderland 1:3 verloren Renderer an die erfetette delle.

Die Sintermannicaften maren fturfer,

(Die lette Reihe gibt die Jahl ber auswärts gewonnenen Buntte an.)

ichaft unterlag gegen Sochheim, (2. Manuschaft) 0:2 und bie Jungmannen fiegten über Schierftein 08 mit 5:0.

Die Sintermannsgesten waren farrer, sonit hätte in Geisenheim eine Enticheidung fallen müssen. Bor den Beule hatten die durch Schat in Führung gegangenen Rainzer reelle Gewinnschancen, ohne diese Ausbaumöglichfelten ausnuhen zu können, aber auch der einheimische Angriss war dem farten Deckungsspiel der Gäste nach der Kaule nicht gewachen, so das se kohligisch zum Ausgleich reichte, den Stundel im Terein mit Altielläuser Rückert erzielte. Zuschauer eiwa 700. SchR. Best-Höcht.

Tag der Rheingauer Bereine.

Rreistlaffe I:

Splägg, Rassau — Germanis Ridesheim 1:2 (0:0), JSB, 08 Schierstein — SK, Waldstraße 2:2 (2:1), Spligg, Etrolle — Kiders Keichobahn 3:1 (0:0), SR, Winstel — Sportscraude Dogheim 3:2 (0:0), SK, 1919 Biedrich — Splägg, hochdeim ausgef.

Triumph ber Energie.

Bezirk und Areis voller Spannung.

"Staatsftreich" der Biebricher.

Saffia Bingen - FB. 02 Biebrich	2:5 (2:2).
FB. Geifenheim - FEB. 05 Mains	1:1 (0:1).
FBgg. 03 Mombach - SpBgg. Beifenau	2:1 (0:0).
SB. Flörsheim — SB. Roftheim	2:0 (1:0).
Biftoria Mallborf - Contone Cinthen	8:0 (4:0).

Bistoria Wallbert — Fentana Finthen 8:0 (4:0).

Mit dem umfürglerischen 5:2 in Bingen hat sich der Keuling aus M. Biedrich ritumphierend als einziger Verein ahne Niederlage an die Spite gelekt. Das war eine Gache, die des Fuhballers Serz erfreute und, wie wir hörten, soll die Rachseiter ein Weinscheperpetrumm-wöhle gewelen sein. Usa dem PR. O2 so in den Kram paßte, war die Favoritenniederlage des SR oftheim, dem der Florschen der Boden wieder einmal zu "heif" war. Die Blauweiten miligen daher leichglich der knapp über die Weisenauer siegreich gebliedenen FBgg. O3 Mon bach einen Zeil ibres Tadellenglichs abtreten, was sie auch gern gewähren, denn — Hand aufs Herz — wer hat eigentlich im Ernst an ein 5:2 geglandt? Wer? — Döwohl die Expedition von vormherein unter feinem unglustigen Stern stand. Die Lage is desdalb heute so interessant, weil sich am nächten Sountag gleich sind Fereine um des Kerdienst. Tadellenstührer zu sein, sämpen werden. Da Wa elld verwissen MR atnager und Geissen des sie ein gegenmen. Die Oder haben noch nicht siegen fönnen.

Bei herrlichem Außballwetter machten fich eima 700 Biedricher auf Schiffen, Antos, Motoriädern usw. nach Bingen auf den Weg, am ihrer deinigen Mannschift in ihrem hatten Kampf in Bingen auf Seite zu stehen. Da das Gptel, es fei vorweg gelgat, in We in gart in ekalfendach einen ausgezeichnet amtierenden Unparteilischen dutte, waren alle Korbedingungen für einen jchönen Sport gegeben.

der jedr starfen Abwehrmauer zum Ausgleich ein. Haldzeit 2.2.

Bom Anticitt weg sit Siebrich im Angriff. Gleich beim ersten Durchbruch wird Schulz von dem Binger Tormann unfair angegriffen und muß verlegt vom Blad. Better vollftreckt den nerhangten Elmeter mit gewohnter Sieberheit zum 3.2 für Vied der ich Bingen wehrt sich gegen die planvoll vorgetragenen Siebricher Angriffe auf das frästigste. Dierbei wird in der 14. Minute Krauß dart angegangen; der erneut vordänigte Elsmeter mird von Better zum 4.2 ausgewetet. In der 2. Minute dam Siebriche Angriff und von treiten um 4.2 ausgewetet. In der 2. Minute dam Siebriche Angriff und dam der Singer Kanter abzewehrt. In der zu erkünste ein Erhoalt von Stantfe schweckt. In der leiten Minute wird ein Eshall von Stantfe lähön vors Tor besordert, von Arnuß mit der Bruh gefoppt und vom Auf wandert der Sall zum 3.2 ins Binger Reh. Ein Bestallsfrum brauft über das Jehl der Kampf ib bendet. Der Behrlicher Annehmen, der Stellung warf, und den Sieg verbiert errang, gehührt für die ihöne Mannschaft, die diene Mannschrielitung besondere Anertennung. Die Keletven trennten lich mit 5:0 für Viedrich. Die Sondermann



wartenben Aübesbeimer auf und es gab fritische Momente, die bei leichtstunigen Sallrüdgaben Sirichbergs geradezu herausbeichworen wurden. Bei Angrist des finsten Flügels der Abeingauer wurde lauber gestantt, der Rechtsaußen Dries schoß undallbar auf Aübrung ein. Im Gegenangrist der Wiesbaddener tauschte Tüllenberger mit Vorenz. Alls Aussiehe der Vorenz. Alls Aussiehe der Vorenz. Alls flügener zu lagen, ob zu Kecht ober Unrecht nicht als Tresses gewertet, und als bald damach Klug durchgaus eint dem Torwart anging, diesem der Ball entglitt, wurde die Lage durch Abpfiss und es hald damach Klug durchgaus eint dem Torwart anging, diesem der Ball entglitt, wurde die Lage durch Abpfiss und schalben Ein offender als Konzellung der Vorenzeit und die Vorenzeit der Vorenze

"Derby" an der Dogheimer Strafe.

Huch bier führten Die Gaite.

Auch hier führten die Göste.

In Eltville nämlich. Lange nach Halbeit im Andelug an einen Eckball durch Krause. Kickers/Keichsbahn in Genaufen munter brein. Und dann liege eine Eltviller Ede und Alle sophie ein. Und dann liege eine Eltviller Ede und Alle sophie ein. Und dann liege eine Eltviller Ede und Alle sophie ein. Und dann liege eine Eltviller Ede und Alle sophie ein. Und dann liege eine Eltviller Ede und Alle sophie ein. Und dann liege eine Eltviller Ede und hie die eine Eltviller eine mache dan und pille sophie in seiner Lor, als der louit in großer Form desindlich Hiller Echterdie eine Setunde mal nicht im Ville war. Das debentete Sieg. Und der war mas wert, mußte doch die einbeimilige Elj drei Rann erlehen. So sehrte der Serreidiger Nieth, der rechte Läuler, und auch der Ilnte Filigel mußte umbeletz werden. Toe nehre der Erfahlichtig sich gut, namentich der Kleine Berg ließ, "einen Etatsmäßigen lagt in Retragliendeit geraten. So gut spielebschmitte vor Halbeit sin Kengliendeit geraten. So gut pielebschmitte vor Halbeit sin Kengliendeit geraten. So gut beite Edwichmigen, ein Allessaufreines Anateiseigen – vergebliches Bemißen. Dadei wor das Spiel hat wie Kernleber. Bei welchen, die eine Filienne giber einem Jauammenhang in die Anstiffsaltionen zu bringen. Dier trat die große Schwäche der Verenigten zulage. — Eltville 1. — 2. Ind. 4.2.

Diefes Ende haben fich bie Sportfreunde Dogheim nicht traumen laffen, als fie nach ber Paufe mit 2:0 ver-

SB. Erbenheim hat die beften Abfichten.

Rreistlaile II:

FR. Herich — SB. Erbenheim 1:3 (0:2). FR. Biericabt — Polt-SB. Wiesbaden 3:0 (2:0). SpBgg. Fenuenjtein — SR. Erbach 5:1 (3:0). FR. Raurod — SB. Aufhanjen 8:3 (2:1).

Rit seinem Sieg in Öftrich führt der St. Erben-beim als einziger Berein, der disher auswärts Aunfte er-fämplie, in der Tabelle. Auf das Durchhalten sommt es aber vor allem an. Od das Gild dem T. dis zum Schulg treu bleiben wird? Da sind H. die hem T. dis zum Schulg krauen stein, die, wie im vergangenen Jahr, ernithafte Ansprücke erheben und dies mit flaren Siegen deträftigten. Bost ist dadurch zurückgesalten. Dasür rücke FR. Nau-rod durch einen hohen Sieg über SB. Aulhausen auf, der mit 3 Gegentoren Kamplgeist bewies.

Tattifch fing gefpielt

Tattisch fing gespielt bat der SK. Ditrich, der zunächst beftig, aber erfolglos brängte. Als dann der Erbenheimer Halblinte Seig auf Kramers Vorlage die Führung
erzwang, spielten die Gößte nou nun an mit vier Läufern
und veel Verteidigern, ohne indes das Angrisspiel zu vernachfäsigen. Daher tonnten sie auch mit 2:0 — anschelnend
war Vetter der Z. Schüßte — beruhigt in die Jackseit geben. Der Miderkandswille der Einheimischen gerbrach als SchW.
Scheller-Välessdaden einen Absieitsressen nicht anerkannte. Mit einer Steilworfage bemassnere sie siehensteren, der der die keiner der einer Absieitsressen der nicht anerkannte
mit einer Steilworfage bemassnere sie siehen Steitelftunde
im Anschläuß an eine Ede von dem Platzverein erzwungene Gegentresser die Gescheineren micht mehr
erschüttern konnte.

Der Mind, ber Minb,

das himmiliche Kind, hieft es feweils mit einer Manulchaft. Bor Haldzeit mit dem FK. Bierkadt, nachher mit der Bo st. Das war nicht nett von ihm. Denn er entführte die Weitvorlagen und erschwerte die Ballontrolle. Wenn sich dasher das Ergednis jo glatt ausnimmt, so sie doch darauf hingewiesen, daß die Post in diesem oft unberechenbaren

Montag, 11. Oftober 1937.

Rechtzeitig für fich entichieben

Rechtzeitig für sich entschieden
hat die Splage. Frauenstein die Fartie gegen den sich
gut einsührenden Sk. Erbach, der mit seinen Soldaten
eine achtbare Galtrolle gab. Ran muß dem Ergednis die
Tafjach zugrunde segen, daß die Gälte seit sängerer Zeit
ersmalig wieder die Fussallisseles angegagen haben. Die
Platelst stehen, und gerade diese – Dit (3), Ausstanden zwei Erlahleute stehen, und gerade diese – Dit (3), Ausstanden im Erlahleute stehen, und gerade diese – Dit (3), Ausstanden im Erlahleute stehen, und gerade diese – Dit (3), Ausstanden, die
einmal Gild, mässend diebet einen Ester verschöp. Die
Artivität der Rachwuchsträfte ist immerbin demertenswert
und wird den Enlichssen diebet einen Ester verschöp. Die
Artivität der Rachwuchsträfte ist immerbin demertenswert
und wird den Enlichssen des Sportausschusses einer Ester
und wird der Ausstanden der die die Galten
ber Einheimischen, die aber oft die soldbe Leisung der Erdacher Verteidigung und ihres tichtigen Schligmannes anerkennen mußten. Die Bunste waren praktisch die Jashzeit
schop versellt. Seim Stande on 5.0 gildte dem Gältelinkeaussen Erseniterier. — Frauensteins Jugend
erzielte beim ERR ein 1:1.

Tabellenlegter fehr angriffsluftig.

1:15. Gerner: SBBB. 3 — Sportfreunde Dogheim Ref. 4:3.

Wieder Fuchsjagd durch den herbstlichen Taunus.

Wiesbadener Reit- und Fahrflub vereinte ein stattliches Feld.

Mit ben großen Fuchsjagden in jenen Serbstwochen, wenn der Bald jich zu fatben beginnt, erreichte die reitsportische Betätigung im Gelände alijährlich ihren Höbepunkt. Für bieles Tagdreiten ist nun bekanntlich die Ausblanoschaft um Wiesbaden ganz besonders geeignet, bietet sie boch gerade in den Baldwiesen den Beschungen und wechtungsreich Sagdrereden mit Gräben, hängen und Bodenweilen als natürlichen hindernissen, ju denen noch

SUW. führt bei den gandballeen.

Begirtstfaffe:

SR. Wiesbaben — SB. 1919 Biebrich 7:1 (4:8). Bolti-GB. Wiesbaden — To. Hechtsheim 18:6 (2:4). Ibb. Wiesbaben — In. 1846 Biebrich 6:10 (4:8). Iv. 1846 Raftel — Pol.-SB. Wiesbaben 3:5 (1:5).

Iv. 1846 Kastel — Pol.-EB. Wiesbaden 3:5 (1:5).

Die erwartete Entwicklung ist gestern eingetreten. Sportverein hat als einziger Leinehmer ohne Kunftiverlust des Epitse übernommen. Wer mill ihn noch einmal davon verdrüger? Kastel hält noch start bedacht von Kolisei und Zu. 1846 Biedrich, der nun endlich auch ein politives Torverbättnis errungen hat, den zweiten Klag. Die Dronung des Borbertressens hat Hartschritte gemacht. SPR. Biedrich 46, Politzei, Kastel wäre im Augendlick die gegebene Keldensolge. Aus dem Hinterweiten als Berlustore hat. Dechtsbeim, Biedrich 19 und Turnerbund galten die Jeche Des des des geschen Bei der zunehmenden Estartung seiner Leidenssennlichen der der zurenbenenden Kraftrafung seiner Leidenssennlichen der der zurenbenenden Estartung einer Leidenssennlich den der zurenbenenden Estartung seiner Leidenssennlich der Verliebers den Jur Jeit sieht es so aus:

1. SEB. Wiesbaben	4	4 -	_	38:12	8:0
2. In. 1846 Raftel	5	4 -	1	30:19	8:2
3. Bolizei: SB. Wiesbaben	4	3 -	1	31:21	6:2
4. In. 1846 Biebrich	5	3 -	2	40:39	6:4
5. Boft. GB. Wiesbaben	4	2 -	2	32:29	4:4
6. In. Sechtsheim	4	1 -	3	18:24	2:6
7. GB. 1919 Biebrich	5	1 -	4	17:40	2:8
8. Thd. Wiesbaden	5		5	18:40	0:10

Gegen den Sportverein können die Gegner auf-marichieren, wie fie wollen, er ift nicht jo leicht zu fassen. Auch der SB. 1919 Bie brich tam diesmal nicht heran. Und wie zwersichtlich war er aufgetreten! Zwar ohne Treiber und Bildert, aber basit hatte man ganz im tillen die won der Wehrmacht heimgelehrten frühren WSK-Stürmer Seep und Herrchen als Verbinder gewonnen und

22:0)
Gau Südweß: ASB. Aranffurt — Voligei Aranffurt 4:14; MR. Hallow SiR. Schwanheim 8:4; Victoria Griesbeim — TSG. Ludwigsheim 10:10; Germania Pjungkabt — TSB. Herrnsheim ausgel.
Webrmacht schwanzischen 11:10 (5:4) vor 10:009
Juschauern in Guitgart.

Hodey furz gefaßt.

Miliang Feantfurt - Biesbabener ISR. 8:1 (0:0).

Wiesbaden fam bei der Frankfuster Allianz zu einem durchaus verdie unten Sieg wenn auch Allianz wieder-holt Gelegenheit zu Terrefolgen hatte. Den einzigen Treffer buchte Wiesbadens Rechtsaußen v. Keitert in der zweiten

Weitere Ergebnisse: Iv. 46 Mannheim — Iv. 1857 Sachsenhausen 1:4. SK. Franklurt 1880 — BIR. Vannheim 1:2. IS. Franklurt — Reicheb./ Notice Franklurt 4:1. Einkracht Franklurt - Reicheb./ Notice Franklurt 4:1. Einkracht Franklurt 8:0. — Eintracht Franklurt 2:2. ESC. Höcht 199 — SK. Horthweibraße Franklurt 4:0. Mainzer 5K. — IB. Fochenheim 1860 4:3.

Speckhardt siegte

gum britten und lehten Dale im Querfelbeinrennen.

des ziel ein.
Im Anschluß an das Rennen sand im Gasthaus "Zum Bären" die Preisserteilung katt. Mit einem Rücklick auf elle die schweren Kämpse, die in den verstossen neun Sahren um den Wanderpreis des KR. 1900 statsfanden, überreichte Vereinssührer W. Größ den Fahrern die

Ergebniffe: 1. Sans Spedhardt, Bicicle-Rlub Offenbach; 2. g. Sirth, RB. Staubwolfe, Frantfurt a. M.;

Gin Sportabend ber Wiesbadener Schwerathleien.

"Athletia" - Jubiläum.

Noch nie erreichte Leistungen,

Die Meisterschaften der deutschen Schützen.

Ravensburger und Berliner gewannen die großen Breife.

Wehner-Wiesbaben 3meiter im Scheibenpiftolenichiegen

Kleinkaliber Preujmer 556 R.); 2. Gebaftianus-Schützengel. Bonn 3894 R.; 3. Schützenerein Jarieleld 3390 R.—
Verein 200 R. 200 Rein 200 R. 200

Die Biesbabener Schugengefellichaft im Rampf.

Die Wiesbabener Schüftengefellscheft im Kaupf.
Scheibenpikolen (60 Schuß febend freihändig, 50 m. 20er-Aingligelde): 1. Sebastianus-Schützungefellschaft 30 m. 20er-Aingligelde): 1. Sebastianus-Schützungefellschaft 30 m. 20er-Aingligelde): 1. Sebastianus-Schützungefellschaft 30 m. 20er-Aingligelder 779. Ton fellbuich 967. E. Martin 945, 5. Bauer 295); 2. Schützenverein Gütere, 50 der Ar., 3. Schützenglied ver deutschaft 20 septial 20 Serfia 2055 R., 4. Schützenglieder 10 Serfia 2055 R., 4. Schützenglieder 960, 3. W. Schützenserin 960, 4. Sonneberg-Kaumüniter 985, 3. Histone Berlin 200, 4. Sonneberg-Kaumüniter 985, 3. Histone Berlin 200, 4. Sonneberg-Kaumüniter 985, 3. Histone Berlin 200, 4. Schützeng-Kaumüniter 985, 3. Histone Berlin Boun 979. Schwellfeuer mit automat. Bisole auf Schattentille (23 m.): 1. Dr. Jasper-Zello-Wechlis 71 Zer-feler (200 m.); 3. Dr., Wein er Eliesbaden 70 Ir., 721, 4 Strafp.; 2. Keller-Oresdon 71 Ir., 4 Strafp. (Durch Sechen entscheiden); 5. Histone Schützeng-Lingelber 200, 1. Briton-Schützenge, 261a Wehlis 1 1340 R. (E. Spörer 453, 6. Walter 444, 2. Walter 343), Rie in tal ib er, Einzelmeisterlich, 40 Schutz iggend freihändig, 10er-Aingligelde, 50 m.): 1. Erich Spörer-Jella-Wehlis 396, 2. E. Immermann-Berlin 394, 3. Sefus-Berlin und 3. Schulz-Berlin 1933 R.

3. A. Traubes, Reichsbahn-TSB. Wiesbaben; 4. 3. Schwade, RR. 1900 Bierftadt; 5. K. Schmidt, Reichsbahn-TSB. Wies-baben; 6. Bredef, Offenbach-Bürgel,

Sport-Rundschau.

75 000 beim Marienberger Dreiedsrennen.
Reforde zum Abschluß.
Das unwirtliche Wetter vermochte ber sehren nationosen MotoreBeranstaltung, dem Marienberger Dreiedsrennen, am Sonntag seinen Abbruch zu tun. Bor 75 000 Juschauern gaden sich unsere Besten ein lehtes Schledigen, das dreien neue Keforde — in der Sover-Klasse und in den beiden Seitenwagenlissien — brachte. Trop strömenden Regens schafte Anns selb mit der Bod eem-Auto-Union/DAB. mit 131,7 Stoftl. die Lagesdestzelt. Kunge (DKB) als Sieger der kleinen Solostasse weiter Kahrmann

(DRB.) und 3immermann (RGU.) als Gewinner ber Seitenwagenflaffen fuhren Bestzeiten heraus.

Soppegarten und Duffelborj.

In Hoppegarten und Villelder.

In Hoppegarten botte sich am Gonntag aum 4. Male hintereinander eine Stute das mit 15 000 RM. ausgestattete Natidor-Kennen. Die hervorragende "Ablerfee" gewann über 1400 m in 1.283 gegen den Waldfrieder Bengte, "Aaromir", Ratidor-Kennen. 15 000 RM. 1400 m (Imeijährige): 1. Gest. Ebbeslob's "Wolerfee" (O. Schmidt), L. "Jaromir", B. "Mlaue Donan". Toto: 11, W.: 10, 10; Lg.: */4-10-10. Herner: "Geeindach". EW.: 16:10.

Str. 16:10.

Sroßes Düffeldorfer Jagdrennen: 11:000
Rm. (Milgem. Aus.): 1. Fibr. n. d. Bottlenberg's "Sand-lsfar" (H. Reber). 2. Seni" 3. Artiesflamme". Iond-lsfar" (H. Reber). 2. Seni" 3. Artiesflamme". Total 33; Al. 16, 18, 16; Lg.: 1½—1—10. Ferner: "Horos", "Mgnus", "Spata", "Enthuhalf", "Eritonig II". EW: 100:10.

Südwest und Bapern liefetn sich ben Rudfampf ihrer Amateur-Bogstaffeln am 30. Otiober in Franksura. M. Wie icon ber Vorfampf bie Bapern gewannen nanpp 9:7), 10 jäblt auch dies Segegnung wieder zum Turnier ber vier subbeutschen Gaue. Am 23. Otiober tritt die Südweitstaffel in Wirzburg gegen eine statte Stadistaffel an.

Hannover erreichte gegen die Italien Boger ein S.S.

— Ungarns Rationalacht wied am 10. Rovember in Frankfurt oder Darmftadt gegen eine verftärtte Git d we ft-Muswahl antreten.

Meteorologijche Beobachtungen in Wiesbaben. (Rlimaftation beim Stadt. Foridungsinftitut.)

Datum	10. Oltober 1937			11, Ott.	
Drisjett	7 Uhr	14 libr	21 Hhr	7 Uhe	
beud auf 0° und Normallichvers	759.3	757.8	756.4	785.4	
Eufitemperatur (Cellius) Relative Feuchtiglei (Brogente) Windeichtung und Stärfe Riederichtagsbobe (Millimeter)	9.5 84 R 1	12.9 66 R9101 1	10.1 84 93 1 0.1	8.6 87 RMD 1	
Wetter	mottie.	bebedt	bebedt	molitic	

10. Oft. 1971 - 6.5dple Zemperatus: 14.8 Zageomittel ber Zemperatus: 10.5.
11. Oft. 1977 : Berorija Robstinenerstaat 7.7.
Gennenideinbauer am 10. Dt. 1937 :
sormittigs 1 Gtb. 24 SNis. nadmittigs — Gtb. 54 SNis.

Gin Sportabend der Wiesbadener Schwerathleien. Ju einem Sportabend mit Iang lud die "Aihletia" Wiesbaden anlählich ihres 45 jähri gen Beite hen s Sonntagebend in die "Lurnhalle" in der helmundlinge. Mit der Verenstallung verdunden war die Entickeidung im Gewicht der die Verenstallung verdunden war die Entickeidung im Gewicht des von ich the ben um die Kreismeilter fah alt zwischen den vorjödrigen Rivalen Worms und Wiesbaden. Die Ausläumseier lebbt leitete der langidirige Vereinsischer das am ist einer Begrüßungsaniprache ein. Er god Hinvert Zelten, die entwicklung des Bereins, gedachte Ichwerer Zelten, die gen werdelt die Vereins, gedachte Ichwerer Zelten, die gen Verwältigung der gekellen Algaben dei krigsteiner, die um Verwältigung der gekellen Algaben dei krigsteiner, die um Verwältigung der gekellen Algaben dei krigsteiner, die um Verwältigung der gekellen Entwicklungen. Seine Kede schloß mit der Berückerung der Berein auch weiterdie inmerhalb des Kechgebundes jur Leidesindungen, im Geiste echten Sportes, erzieherlich und in gejunder Kreitenarbeit lätig ein werde. Die Echluftämpfe im Gewichtschen, das in Horm des dennunglichen Dreifampfs mit betadrung Reigen, Drieden und Stofen ausgetragen wurde, waren hartnädig umfiritten. Die Siefigen datten dabei das Sech, das in Kerteer im Bantam Ubergewicht mitstachte und baher in der höheren Klasse unschaften der den und beschen mußte, mährend für sich ein junger Erfahmann ein jungen Erfahmann ein jungen Erfahmann ein genungskalten Gernach gewohn der Gegnet, Ale ma uns als Ab or mit, edwacht Seinen der Mehrend in einer Witt 2875-2735 Phind das Söchligemicht meistere. Mit 2875-2735 Phind das Söchligemicht meistere. Mit 2875-2735 Phind das Söchligemicht meistere. Deutsches Theater.

Montag, 11. Oft.: 20.00-22.30: "Das Pergament eus Norcia." Komödie in 5 Aften von Eugen Diejel. (Auß. Stammt.) Dienstag, 12. Oft.: 18.30—22.45: "Coßengrin." Romantijde Oper in 3 Aften von Richard Wagner. Stamm-reihe A. (5. Borftellung.)

Residenz-Theater.

Wontag, 11. Oft.: 20.00—22.30: "Die Primanerin." Lustipies in 5 Bildern von Sigm, Graff, Stammt. I. (d. Borst.) Dienstag, 12. Oft.: 19.30: Konzert-Wisend. Caspar Cassado (Cello), Trof. Friedr. Wisper (Klawier).

Brunnen-Kolonnade.

Dienstag, 12. Oft.: 11.00: Frühlengert. Kapelle Karl Baftian. (Kurtarten gultig.)

Gehr spannend verliefen auch die scharf umstrittenen Ring famp se wilchen "hell as" Main zund "Athletia" in drei Richsen, gell as" Main zund "Athletia" in drei Richsen, genam diese Kanin siegenes, einmal Wiesesaden in dem schonken Kamps, der den siesen als Schultersteger schöddliges Brogramm ergänzte die Aubläumsseier. Ein ebendes Alle meinersereichfaltiges Frogramm ergänzte die Aubläumsseier. Ein seinersereichfaltiges Frogramm ergänzte die Aubläumsseier. Ein sehendes Alle meine Borisberungschligen werten die erstellt die die erstellt die erstellt die Verläumsgeschen Arten schwerzeite der Anderen der Kunde wird die seriese des Z. deutschen Resiters. Sportvoerten og Mo and die der Verläumer von Kansen, "Dernschen Weitere Glaube" von Anger, "Helliger Chame" von Kansen, "Dernschen gestellt die Gelingen weientlich bei. Eine Gendereinige des Fart-Kodareits, desse Anhabet Zudeitola Chremmiglich des Kerens ist, ein follich zumorvoller Etimmungslänger und Grotestlänger, murde mit freu diem Schennigtlich des Kerens ist, ein follich zumorvoller Etimmungslänger und Grotestlänger, wurde mit fraugen Bestellt aufgenommen. Im Eschüs des Griziellen Programms erfolgte durch den Kerensjührer die Ehrung verdentet langlädiges Witglieder, own denn Killem Hock ein ann, Karl Schmidt, Witselfem Aleben Bereinstützen. Die gabläte feierrieits chrend des Kereinsjührers das der Lieb bereits 25 zohre, dermann Resel ung und Dito Annen der Tweidland wurde im Gonzen ein argeiter Geschiede leitet. Der Keindend wurde im Gonzen ein argeiter Geschiede leitet. Der kinden der der und der Kerein angeborten. Im den und erhalben wurde um Gename dei ein des Ansen in grader Erdie dit der Erten kanter. Die gabläteichen Beluder helten mit betzlichen Bei die der mod lange bei ammen.

Kurhaus.

Montag, 11. Oft.: 20.00 großer Kurhauslaal: Ktavier-Abend auf zwei Plügeln. Aussührende: Marie Vergmann und Albert Hößeln. Aussührende: Marierten gültig.) Dienstag, 12. Oft.: 14.30: Geselligastespang nach dem Gänigenhaus im Goldsseintal. 16.00 im keinen Aurdausslaal: Kaifee-Kongert. Leitung: Rammenmielter Willin Reich (Dauer: und Kurkarten gültig.) 20.00 großer Kurhaussaal: Kongert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer: und Kurkarten gültig.)

Der Rundfunk.

Reichslender Frantfurt 251/1195.

Dienstag, ben 12, Ottober 1937. 6.00 Proliudium und Juge, Morgenspruch, Comnastif. 6.30 Kongert, 7.00 Rachrichten, 8.00 Zeit, Wosserstand, 8.05 Better, 8.10 Comnastif. 8.30 Must. 10.00 Chulfunt.

10.30 Hausfrau, hör zu! 10.45 Sportfunt für die Jugend.
11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter.
11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Konzert. 13.00 Jeit, Rachrichten.
Wetter, offene Gestlen. Rachrichten. 13.15 Konzert. 14.00
Zeit, Rachrichten. 14.10 Wechsellpiel der Melodie. 15.90
Bolf und Wirtschaft. 15.15 Für die Frau.
16.00 Konzert. 18.00 Zeitzelischen. 19.00 Zeit, Rachrichten.
19.10 Seiteres Unterdaltungstonzert. 21.15 "Die Eisel".
22.00 Zeit, Rachrichten. 22.15 Wetter, Rachrichten. Sportbericht. 22.30 Unterdaltung und Tanz. 24.00 Konzert.

Wiesbadener Film-Theater.

Use-Balait: "Unternehmen Michael." Mathalla: "Unter Aussichuß der Össenklichteit. Thollie: "Jamber der Babbene. Kim-Keleit: "Mein Sohn der Her Kinister." Capitol: "Dand der Liebe." Apollo: "Fremdenheim Kilode." Anna: "Francenliede Francen-ieth." Olympia: "Liebe geht seitzme Wege. Union: "Alucht nach Miga." Urania: "Der Hund von Basterville."

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Diener und Treuhänder deutschen Bolfsvermögens.

Tagung in Frantfurt a. M.

Bom 13. bis 16. Oftober halt die Betriebsgemeinschaft Banken und Berückerungen" in der Deutschen Arbeitsfront ihre Reichsarbeitstogung in Franklurt a. M. ab. Wie die 350 000 Schaffeinden in der deutschen Bank und Berückerungswirtschaft von deutschen Bank und Berückerungswirtschaft von deutsche Brichsebertiebsgemeinschaft betreut werden, darüber gibt uns der nachsehende Berück eingebende Ausfunft.

Reichsbetriebsgemeinschaft betreut werben, darüber gibt uns ber nachsiechene Bericht eingehende Meschaft.

Der schaffende Mensch im Banks und Berlicher ungsbetrieb Wied in Banks und Berlicher ungsbetrieb wird in seinen Aufgaben und seiner Arseit oft vertannt, da bie Leitung, die er volldringt, nicht sicht der vertannt der Bericherung werben Aberen produziert, verteilt oder vertauft. Der Banksund berichtenungsangestellte erställt sein Aufgaben als Diener und Treuhänder deutlichen Boltsventigens. Der Mitarbeiter in der Bank ist dazis verantmortlich, daß die Kapitalten innerhalb der Kolfswirtschaft nußtringend für die Gemeinschaft dazisch der Kolfswirtschaft ungefringend ist die Gemeinschaft dazisch zu der Vertausschaft der Kolfswirtschaft ungstringend für die Gemeinschaft der Aufgeben der Kolfswirtschaft ungstringen der Kolfswirtschaft der Aufgeber der Kolfswirtschaft der Kolfswirtschaft der Kolfswirtschaft der kolfswirtschaft der konferende kon

Borbitbliche Betriebsordnungen.

Borbilbliche Betrieboerdnungen.

Der Schwerpuntt der Cozialgestaltung lag und liegt in der betrieblichen Cozial politit. Die nach dem Gelek zur Ordnung der nationalen Arbeit in den Betrieben erlassens Betrieb des ordnung nach eigen den Fortlägtett nujerer neuen Sozialordnung. Von den von der ABG. Banken und Berstiebenungen gerustien Setriebesordnungen icken Bereitsnecht als ein Drittel das Zeistungspringin nach den Zeistungspringin der Setriebesordnungen icken Bereitsnecht als ein Drittel das Zeistungspringin der Bertiebes an ihre Gefolgschaftsmitglieder wie Graftlungson der Bertiebe an ihre Gefolgschaftsmitglieder wie Graftlundsonen, Portisch und Geburtsbeihlien, Koltkandsunterslähungen, Ipotisch und Geburtsbeihlien, Koltkandsunterslähungen, ipotische und Geburtsbeihlien, Koltkandsunterslähungen, ibn der Keiten und Geburtsbeihlien den Gelektien und erhölt. Fall die Hällen und Geburtsbeihlien den Gelektien und erhölt. Fall die Hällen Bingeltellenverlicher und geber ein Drittel Betriebe the eigene zusähliche Allersverlorzung.

Mile alteren Lingestellten wieber in Alebeit.

Alle älteren Angestellten wieder in Arbeit.

Da es sich bei den Kand und Verlicherungsbettieben zum größten Teil um ausgeprochene An ge stell en abetriebe handelt, dat lich die RBG. iehr lebhat nud mit größtem Erfolg ürr die Unierbringung der älteren Angestellten eingeleht. Es ist bekannt, daß in der Systemyet die Betriebe es mit Vorliebe ablichnten, ältere Angestellte einzuhellen, die angeblich weniger leitungsäblig und zu truer waren. Es ist auch dekannt, daß im Juge der Arbeitsbeschaffungsmaßnachmen und der Besteitigung der Arbeitsbeschaffungsmaßnachmen und der Besteitigung der Arbeitsbeschaffungsmaßnachmen und der Besteitigung der Arbeitsbeschaffungsmaßnachmen und ber Besteitigung der Arbeitsbeschaftungsmaßnachmen und ber die Regetzung des Problem des älteren Angestellten und berschaften und Beschäftelt werden, duß die afteren nach ist die letzen Angestellten aufgenommen, und es konnte leihgestellt werden, duß die afteren Tengeschlich Angestellten nicht nur nicht weniger eistungsfähig waren, sondern dem Verliede bald eine ichr wertrolle und unensbehrlich Arbeitstraft wurden. Altere arbeitsloße gelernte Banf- und Berscherungsangestellte gibt es in Deutschald und berschendung.

Die Berusserzichung.
Auf dem Gebiet der Berusserzichung hat die NVG. umsiangreiche Magnahmen durchgeführt. Die von den früheren Berbänden und sonitigen Infinitutionen her vorfandenen Einrichtungen waren aumeit umbrauchdures, lidenhaltes Stildwerf, mit dem niemals der gerobe im Bants und Verfuhe-

lebensnabe Gestaltung. Die Etgebnisse ber Sitzungen der Arbeitsausschüffe find den zuständigen Stellen, u. a. den Sonderstreuhändern, zugeleitet worden.

1900 Betriebe im Leiftungstampf.

Giderftellung von Arbeitsfraften.

Regelung bes Arbeitseinsages von Maurern und Zimmerern.
— Einstellung nur mit Zuftimmung bes Arbeitsamtes.

Die Reichsanftalt jür Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenverücherung gibt jolgendes befannt; Die Durchführung
kaats und mirtichaftspolitisch bedeutigmer Bauvorhaden
nacht eine Regelung des Arbeitsseiniges der Ra u ver und
zim merer nach einheitlichen Grundlichen erferberlich,
Mus diesem Grunde hat der Krößent der Reichsenlich
mit Zustimmung des Reichsarbeitsministers und des Reichswirtschaftsministers unter dem 6 Ottober 1937 eine Ruordnung über den Arbeitseiniah von Maurern und
Immerern erfalsen. Danach durfen mit Wirtung dem
18. October 1937 in privaten und Jimmerer nur eingestellt werden, wenn eine schriftliche Justimmeren urt eingestellt werden, wenn eine schriftliche Justimmung des Arbeitsamtes vorliegt.

Diese neue Anordnung sür Maurer und Zimmerer past sich inhaltlich weitgehend den Vorschriften an, die auf Grund der Metallarbeiteranordnung vom 11. Zebruar 1937 dereits für Me ctal sarbeiter bestehen. Die Beienderen jahres zeitlichen Verhältnisse im Baugewerde machen jedoch gewisse abweichungen erforberlich. Aus biesem Grunde ist inder neuen Anordnung bestimmt, dos die Justimmung zur Einkellung eines Maureres oder Jimmerers nicht erforbeilich, ist, wenn die Einstellung in der Zeit vom 1. Dezember bis 28. Februar erfolgt, und sie ist wom 1. Dezember bis wenn das leigte im Arbeitsbuch eingetragene Arbeitsvershältnis wegen Arbeitsmangel gelöst worden ist und dies durch Bescheinigung des leizen Unterendungs nachgewiesen wied.

Maurer bzw. Immerer im Sinne der neuen Bor-

wird. Maurer baw, Jimmeter im Sinne ber neuen Borschiffen find soliche Berkonen, die nach den Eintragungen im Arbeitsbuch als gelernter Maurer daw. Jimmeter anzusehen find. Die Justimmung ib von dem Arbeitsamst zu erteilen, in besten Besitt die leiste Arbeitsstätte bes Meurers ober Jimmeters liegt. Der Antrag auf Justimmung ist vom Unternehmer, der die Einstellung beabsichtigt, bei diesem Arbeitsamst zu stellen. Beriche gegen die neuen Borichristen aur Kegelung des Arbeitseiniges der Maurer und Immeter sind unter Strafe gestellt.

Reichsbant-Ausweis

Gute Entlaftung ju Oftoberbeginn.

In der ersten Ottoberwoche hat lich die gesamte Kapital-anlage um 321,3 auf 5718,5 Mil. RM, verringert, und zwar haben Handelswechsel und sicheds um 252,7 auf 5285,4 Mill.

Von den heutigen Börsen.

Beelin, 11. Oft. (FM.) Tendens: Aftien uneinheitlich, Kenten freundlich. Der Beginn enttäusigte injofern, als man nach der freundlichen Tenden,
am Samstag eine Berfärtung der Kaufleigung erwarten
zu fönnen glaubte. Tatjäcklich waren vom Auflithm an
einigen Nachtgebieren auch Auslorders erteilt worden, die
aber angesichte des andererieits beraussommenden Rateriols
feine Allgemeinbessigtigung berbeizulühren vermochten. Ran
will Abgaden, insbesondere für ausländich Rechnung beo
dachtet haben. Zweisellos ih deim deutschen Fublitum noch
Anleißebedarf vorhanden, der nach wie vor am Kentenmarft befriedigt mirb, wobei man immer wieder den finweis auf die dort zu findende sicher Renblie begagnet.
Klödner waren in lieuteren Betägen angeboten und 14 %
ichmächer, während Stolbetzger Jint auf ebenso geringen
Bedarf um 14 % anstiegen. Sonig singen die Schoonlungen
mit diesem Gebiet über 3% nicht dinnus. Berdoet blieb der
Rartt der Brauntostenwette. Auch Kallattien fromten
nicht immer notiert werden. Ausfällig ihmöder lagen
Alchersleben mit minus 13 %, Farben ermäßigten fich zunächt um %, spiete aber nochmals um ¼% während Gelblächnich geine um 13 %. Hoffen gen auch Berlorgungswerte, so Wosser Gelsenlichen (plus 14) und
Deistaner Gos (plus ¾%); nur elektungen ermäßigten lich
um 15 %. Bei den Elektrowerten konnten Giemens-Scalser
einen Allangsverlich von 2 %, paier um 4% von berteinen Allangsverlich von 2 %, paier um 4% von termen.
Picht-Kraft iesten 14 % niederiger ein. Sonit iselen mit
plügeren Abweichungen nom Samstagschip unt Mödalfendunger mit minus 2 %, holymann mit minus 14 und
Allgem Local un Arust mit minus 15, andererieits Felde mit Plus 1 %. Biensergiltungsscheine wurden 3 %
höher begahlt. Reichsaltbeits gaben um 10 Big. unf 128,40
nach. Die Imighalbungsneiteh noriter unrechnete 134,80
nach. Die Imighalbungsneiteh noriter unrechnete 134,80
nach. Die Imighalbungsneiteh noriter überchnet fich mit
12,35%, der Dodar mit 2,463 und der Zenfen mit 8,26%.
Beauflurt a. M., 11. Ott. (Drahtmeldung.) Tenden;

12,35%, der Dollar mit 2,493 und der Franken mit 8,20%. Beankurt a. M. 11. Oft. (Dradimeldung.) Tendenzige die wie der Die Voller der eine klönaben vorlagen. Raufaufträge waren faum zu netzeichnen. Die Jutidhaltung dat lich verfärft und die Aufnahmebereitlichaft war gering. Die Altienfurfe gingen durchfmittlich % die 1% zurück. Die Altienfurfe gingen durchfmittlich % die 1% zurück. Altienter ermäßigt waren Parpener mit 174 (176%). Auch die übrigen Montanwerte goden durchweg die 1 % nach. Schwächer waren ferner Krichschant, Nordweutscher Urde, Kraeinen die "J. Fellkoff Ekaldsof vertooren 1% %. Alteine Besterungen zeigten Deutsche Eine M. M. winselen die Montantell und Zement diebelderg die eine M. M. was gertauf blied das Seichäft übetans klein und die Kurfe brödelten eber weiter etwas ob. Auch das Kentengefählt ihr weichtlich füller geworden, die Kurfe behauptete Kurfe. Auch Staats und Stadtsanleihen wichen nur menig ob. Tagesgeld 2½ %.

Südwesideutscher Marktbeobachter.

Die Aulieserungen von Speisekartoffeln später Sorten sind weiterhin reichlich. Die Berladungsmöglich-feiten haben sich jest wieder eiwas gedessert. An Futter-tartoffeln delteht weiter Bedarf, sie sind aber jest bester er-hältlich als seither.

dedt aber noch nicht den Bedarf. Seu und Stroh wurden aus unserem Gediet noch kaum angeliesert. Es besteht Nach-

dest aber noch nicht den Bedarf. deu und Sitoh wurden aus unserem Gebiet noch faum angeliesert. Es besteht Rachtage.

Die Gröpvied auftriede haben in dieser Woche weiter zugenommen, mährend den Schweinen nach den weiter zugenommen, mährend der Gemeinen nach den inart gefreigerten Zinühren der eigten Woche der erwartete Rückgang eintrat, der auf den schregseitlich sessgachen Wreisesdicklag vom 6. W. gunückusühren ib. Der Bedarf murde durch zuweisung von gestorenn Schweinen ergänzend gedeckt. Die Kälderauftriede haben mur undebeutend abgenommen, sind aber immer noch reichlich hoch. Die Auchtschen der ausgeriebenen Tere weren mittel die gut. Die Schalauftriede haben beträcklich bechten Einelich weiter ugenommen. Die Ariere wurden alast abgelest. Die Fleisgarosmärtte waren ausreichend dechadit, mit Ausnahme von Schweinselleich.
Die Wilcherzeugung hielt sich auf gleicher Höhe, doch nahm die Suttererzeugung infolge größeren Trinkmilchweitenüches eiwas ab. Die Butterveirorgung erfolgte in der vorgeschriebenen Höhe won 30 % des Ottoberseugs 1930s. Kale dat in allen Gorten besteilsgenden Abschalben wird dem Frühlen krifcheren und Kälhhauseiern geringer, so dan bei der auf der waren die Zuteilungen von ausschndischen Krifcheren und Kälhhauseiern geringer, so dan bei der auf dem Tiepunst angelangten Arterseigung im eigenen Gebiet die Kerjorgung nur mehre überzeigung ihr Spatiamesteit im Eierersetrauch nötig.

Apfel kommen reichlich in den verschiebenften Gorten auf den Wartt. Ein bestere Ablog wäre zu wünschen. Birtken sind ausreichend vertreten und in mundressen Arterseigung ihr erfüllen deren gegeht. Die Jusher von Trauben hot mieder nachgelassen, der der der der der den der den der den der den der den der der der der den der den den der den der den der den der den den der den den der den der den der den der den der den der den den der den der den der den der den der den der der den der

Pas Unterhaltungs Blath
Bin 207.

Bundan 11 Christian Aggliants

本会企品合在實色危险 研究社会会员自己会 开架架 非常企業 是是 ...

Andy streift durch Labrador

在自己用於各種與其在在在在在在在在在時間的學術的

20. Joristipus.

Olier ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten, ab er fich feente eber niet ließ find aldei annacten. Der feente find aus ber ochte elle Jage barous zu tur. Der Gefindere aber find find find alle ficher niet ließ find alle ficher niet ließ find alle find alle ficher niet ließ find alle find a

Bor allem eignete er lich auch die Obligibwährenge die dem Kridkaleft ähneite. Damit war es ihm nun glich, fich mit den Ureinwahnern eines Cebletes zu händigen, des am Ansdehnung Deutschands Flüchen-alt verdreifuchte.

anbergeichlittellen Infaffen por Rafaftrephen ju be-

Ubergung jum Gegner.

egeng gant vegner. Diese fit den einen meigen Möbig-ganner, mie er dadie beren, daß dies die erfen, Worte maren, die er feit felner Artoulf im Jert, je, ieit einem fallen Jahr mit einem Magehörigen jenner Roge noch die einem Rogen der die der die die der Rogen austaufate.

(Fortfehung folgt.)

Craube.

Hundert Jahre "Totenmesse"
Don Berliet.

Ben Fint Miller, Dreden.

1886 wurde Galporia stanzilliter. Ganetikand etwa som Malle und beikminte, fodes Sudr folden.

1886 dannes om Malle und beikminte, fodes Sudr folden.

1886 dannes om Malle und beikminte, fodes Sudr folden.

1886 dannes om Malle und beikminte, fodes Sudr folden.

1886 dannes om Malle und beikminte fodes Sudregelen.

1886 dannes dannes dannes dannes om Regulen.

1886 dannes erfals Beiler.

Die Mufflibrung fand in Gegenwart ber "Spiben" ber Gefellicoti fatt. Gin Miberfele batte Berlies unmöglich

Der Bimmelreich-Pförtner.

Eine Ergablung aus bem Alefengebirge con Sane Cheiftoph Racegel.